

ASIEN: SAUDI-ARABIEN

## SELFDRIVE SAUDI-ARABIEN

- > Mit dem eigenen Mietwagen durch Saudi-Arabien
- > Optimale Freiheit
- > Hypermodernes Riyadh
- > Qassim-Region mit Märkten und traditionellen Dörfern
- > Al Ula, das Beste des Nahen Ostens
- > Al Balad in Jeddah
- > die heilige Stadt Medinah

Entdecken Sie [Saudi-Arabien](#) in Ihrem eigenen Tempo. Ihre Reise startet in der modernen Stadt Riyadh. Hier erleben Sie gleich die zwei Gesichter des Landes: moderne Wolkenkratzer und futuristische Gebäude sowie das jahrhundertealte Diriyah. Von Riyadh reisen Sie weiter ins 'Iemen Dorf' Ushaiger in der Region Qassim. Hier finden Sie noch viele Bauwerke im traditionellen Nadj-Stil sowie jahrhundertealte Märkte. Sie entdecken die alten Ausgrabungen bei Jubbah und die Wüste von Al Ula, mit ihrer alten Stadt, Oasen und natürlich den Gräbern von Hegra (Madain Saleh). Über die heilige Stadt Medinah reisen Sie weiter nach Jeddah, wo Sie über die Corniche schlendern und die schwimmende Moschee besuchen können. Kurz gesagt: eine schöne Höhepunktreise mit dem eigenen Mietwagen!

Anpassungen der Route und der Anzahl der Tage sind selbstverständlich möglich. Wir gestalten Ihre Reise persönlich 100% maßgeschneidert!



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Ankunft in Riyadh**

Sie kommen am modernen [Flughafen von Riyadh](#) an, der Hauptstadt Saudi-Arabiens. Nach den Grenzformalitäten werden Sie vom Flughafen abgeholt und zu Ihrem gebuchten Hotel gebracht. Riyadh ist die modernste Stadt des Landes und – nach Kairo – die größte Stadt der arabischen Welt.

Die Stadt befindet sich in einem enormen Entwicklungsprozess; es wird rege gebaut, und überall treten futuristische Bauwerke in Erscheinung.

Das auffälligste Bauwerk ist der ikonische Kingdom Tower, ein Wolkenkratzer von 305 Metern Höhe. Das Gebäude verfügt über eine Skybridge in der 99. Etage, von wo aus Sie einen schönen Blick über die moderne Stadt haben.

## 2. Reisetag: Riyadh

Heute erkunden Sie die Stadt, es gibt viel zu sehen und die Entfernungen sind groß.

Während dieser Stadtextkursion erleben Sie zwei Seiten der Stadt: das alte Riyadh und die modernen Entwicklungen.

Sie beginnen mit einem Besuch des Murraba-Palastes, einem der wichtigsten Gebäude, das von König Abdul-Aziz erbaut wurde. Der Murraba-Palast diente als Unterkunft für die Familie des Königs. Das Gebäude wurde ausschließlich aus lokalen Baustoffen im traditionellen Najd-Stil errichtet.

Auch ein kurzer Besuch des Masmak-Museums gehört dazu, wo Sie mehr über die Geschichte der Eroberung der Festung durch König Abdul Aziz erfahren, dessen Speerpunkt immer noch in das Holztor eingelassen ist. Sie schlängeln sich durch das Labyrinth von Straßen, die den berühmtesten traditionellen Marktplatz Riyadhs, den Dirah Souq, bilden. Der Dirah Souq ist bekannt für das breite Angebot an alten Kupferwaren, darunter silberne Dolche, silberne Beduinen-Schmuckstücke und Kleider. Beim Betreten des Souqs wird Ihnen sofort der Duft von Sandelholz auffallen. Sollten Sie während Ihrer Reise durch Saudi-Arabien einen Antik-Teppich erwerben wollen, sind Sie hier genau richtig. Vergessen Sie nicht, das Nationalmuseum von Saudi-Arabien zu besuchen. Dieses Museum ist Teil des historischen König-Abdul-Aziz-Zentrums in Riyadh. (Bitte beachten Sie, dass der Souq insbesondere abends zum Leben erwacht, wie eigentlich alles in Riyadh).

Am Nachmittag besuchen Sie das KAFD, das King Fahd Financial District. Dies soll das neue Zentrum von Riyadh werden, voller moderner Architektur, Hauptbüros aus der Fintech-Welt, einer modernen U-Bahn und einer herrlichen Moschee, die im abstrakten Stil erbaut wurde.

Am Ende des Nachmittags können Sie auf Anfrage zur alten Stadt Al Diriyah fahren. Dies ist eine historische Oase am Ufer des Wadi Hanifa. Al-Dir'iyah gilt als einer der wichtigen politischen und historischen Orte in Saudi-Arabien. Hier war einst die ursprüngliche Heimat der saudischen Königsfamilie und die erste Hauptstadt des Landes von 1744 bis 1818. Einst war Al Diriyah eine florierende Wüstenstadt und diente lange Zeit als historischer Kreuzungspunkt für viele Pilger und Händler. Innerhalb der Lehmstadtmauern befand sich das Al Turaif-Viertel, in dem auch die königliche Familie lebte. Während des Wahhabi-Kriegs fiel Al Diriyah im Jahr 1818, und die Hauptstadt wurde in die nahegelegene Ansiedlung Riyadh verlegt. Die Ruinen von Al Turaif wurden 2010 von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt, und seitdem wird mit Hochdruck an einem Restaurationsplan gearbeitet, um die historischen Geschichten wieder zum Leben zu erwecken. Diriyah wurde in den letzten Jahren renoviert und ist nun wieder für Besucher geöffnet. Für die Besucher von Al Diriyah gibt es verschiedene Sehenswürdigkeiten.

Nach dem Besuch der alten Stadt empfiehlt es sich, in einem der vielen guten Restaurants auf der Terrasse von At Bujairi zu essen, mit Blick auf die beleuchteten Konturen von Al Diriyah.

### **3. Reisetag: Riyadh - Buraidah über Ushaiger und Unaizah**

Sie verlassen Riyadh und reisen durch die Region Qassim nach Buraidah. Unterwegs besuchen Sie das 'Iemen Dorf' Ushaiger, das im lokalen Najd-Stil erbaut wurde. Das Dorf hat sieben Viertel und viele Palmenhaine, die wunderschön in das Labyrinth von Wegen integriert sind. Sie haben die Möglichkeit, entlang der schattigen und bezaubernden Pfade zu wandern, die sich zwischen den 400 lehmenden Häusern und 25 Moscheen schlängeln, die das Dorf beherbergt. Einige der Häuser tragen noch immer die Namen der Familien, die hier ursprünglich wohnten.

Im Anschluss besuchen Sie Unaizah, wo Sie den jahrhundertealten Souq Musawkaf erkunden können. Hier werden lokale Köstlichkeiten gehandelt, es gibt ein gemütliches Teehaus und Sie können das Al Bassam Heritage House besuchen.

Danach fahren Sie zum nahegelegenen Buraidah, wo Sie übernachten.

### **4. Reisetag: Jubbah**

Sie besuchen den Kamelenmarkt von Buraidah, ein wahrhaft spektakuläres Erlebnis auf dem größten Kamelenmarkt des Nahen Ostens.

Im Anschluss reisen Sie weiter nach Ha'il. Unterwegs besichtigen Sie die Ausgrabungen bei Jubbah, der berühmtesten Felskunststätte in Saudi-Arabien. Jubbah steht auf der UNESCO-Welterbeliste. Die Felsmalereien von Jibal Umm Sinman bestehen aus verschiedenen Figuren, die über einen langen Zeitraum geschaffen wurden. Die ältesten Zeichnungen sollen etwa 10.000 Jahre alt sein. In Jubbah befinden sich zwei der charakteristischsten Felszeichnungen in Saudi-Arabien.

Nach dem Besuch in Jubbah fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel Ha'il, das seit Jahrhunderten der Zugang zur Wüste ist. Auch ist es seit Langem eine Raststätte für Pilger auf dem Weg nach Mekka und Medinah, dank der strategischen Lage und der Nähe zu ausreichendem Wasser. Bei Ihrer Ankunft in Ha'il besuchen Sie, bevor Sie im Hotel einchecken, das al-Qishlah Fort. Dieses sogenannte 'Lehmfort' wurde 1940 erbaut, um die Truppen zu beherbergen, die den nördlichen Teil des Königreichs schützten.

## **5. Reisetag: Ha'il - Al Ula**

Heute fahren Sie nach Al Ula, eine Fahrt von etwa 5 Stunden. Al Ula ist zweifellos der Höhepunkt einer Rundreise durch Saudi-Arabien. In einer atemberaubend schönen Wüstenlandschaft voller bizarrer Felsformationen finden Sie die Oase von Al Ula und natürlich die Grabstätten der Nabatäer bei Hegra (Maidan Saleh).

Aber es gibt noch viel mehr zu sehen. Von jahrhundertealten Petroglyphen über die Oasengärten, die alte Stadt Ula bis hin zum beeindruckenden Ashar-Tal mit der ikonischen Maraya-Konzerthalle, dem Harra-Aussichtspunkt, dem Straußental, den Überresten der Hejaz-Eisenbahn und natürlich dem berühmten Elefantenfelsen – ein absolutes Muss bei Sonnenuntergang!

## **6. Reisetag: Ula / Besuch von Maidan Saleh**

Heute besuchen Sie die bekannteste historische Stätte in Saudi-Arabien, Hegra, auch bekannt als Madain Saleh. Madain Saleh bedeutet "Städte von Saleh" und bezieht sich auf den Propheten Saleh, der versuchte, das alte Volk von Thamud zum Islam zu bekehren. Diese Bezeichnung wurde jedoch erst während der osmanischen Besetzung des Hejaz verwendet, während die Menschen, die diese Stadt erbauten, die Nabatäer, sie Hijra nannten.

Madain Saleh besteht aus 111 monumentalen Gräbern, darunter 94, die mit majestätischen Fassaden an den Sandsteinmassiven der Region, insbesondere den Jibal Ithlib, geschmückt sind. Das kleinste Grab ist nur 2,7 Meter hoch, während das größte eine beeindruckende Höhe von 21,5 Metern erreicht! Madain Saleh war die zweitgrößte Stadt des nabatäischen Königreichs, dessen Hauptstadt Petra war (im heutigen Jordanien), wo die Nabatäer über 600 Gräber geschaffen haben. Es gibt allerdings noch viele weitere faszinierende archäologische Stätten, die von einer jahrtausendealten Zivilisation in der Region zeugen, dank des unterirdischen Wassers, das seit Jahrtausenden verfügbar ist.

Sie können Maidan Saleh nur im Rahmen einer von der lokalen Regierung organisierten Exkursion besuchen. Wir empfehlen, dies in einem Vintage-JEEP zu tun, wobei Sie in etwa drei Stunden einige der bekanntesten Gräber besichtigen. Es ist nicht möglich, die Ausgrabungen auf eigene Faust zu besuchen.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Hejaz-Eisenbahn zu besichtigen. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichteten die Osmanen einen Bahnhof in Madain Saleh, der entlang der Hejaz-Eisenbahn verläuft, die Damaskus mit der heiligen Stadt Mekka verbindet. (Anmerkung: Ende 2023 war dieser Ort geschlossen, wird jedoch voraussichtlich irgendwann im Jahr 2024 wieder geöffnet.)

Eine der ikonischsten Felsformationen in der Wüste hier ist der Elefantenfelsen, auch bekannt als Jabal AlFil, eines von Al Ulas vielen geologischen Wundern. Im Gegensatz zu den eleganten, handgeschnitzten Fassaden der nahegelegenen nabatäischen Gräber von Hegra sind die "Stamm" und der "Körper" dieses monolithischen Tieres aus rotem Sandstein durch natürliche Kräfte – Millionen Jahre Wind- und Erosion – herangewachsen.

Besuchen Sie auch das Ashar-Tal, ein so schönes Tal, dass die königliche Familie hier gerne selbst übernachtet. Der Kronprinz MBS empfängt hier gerne seine ausländischen Gäste.

Außerdem finden Sie hier die ikonische Konzerthalle Maraya, in der die großen Stars auftreten und die oben ein hervorragendes Restaurant beherbergt.

## **7. Reisetag: Al Ula - Medinah**

Sie reisen nach Medinah, eine Fahrt von etwa 4 Stunden. Seit kurzem können auch Nicht-Muslime diese heilige Stadt besuchen. Bitte beachten Sie, dass Sie als Nicht-Gläubiger die Moscheen selbst nicht betreten dürfen. Besuchen Sie das Medina-Museum, das die alte Eisenbahnlinie enthält, die früher die Menschen bis nach Damaskus und Medina brachte.

Zentral steht der Besuch der Prophetenmoschee, einer der wichtigsten Moscheen in der islamischen Welt. Hier ist der Prophet Mohammed begraben. In der Moschee finden bis zu 600.000 Gläubige Platz, und jeden Tag herrscht hier reges Treiben mit Pilgern aus aller Welt. Die geschäftigsten Stunden sind während des Freitagsgebets.

Besuchen Sie auch die Qiba-Straße, die zwei Moscheen verbindet: die Große Moschee und die Qiba-Moschee, die beide eine wichtige Rolle in der islamischen Geschichte spielen. Die Qiba-Moschee ist die erste Moschee, die jemals erbaut wurde. In derselben Straße gibt es viele traditionelle Lebensmittelgeschäfte und Imbisse, wo Sie die einzigartige Küche von Medina probieren können, wie "Kabli: Reis und Lamm".

Derzeit wird in Medinah viel gebaut. Es ist ratsam, das Auto im Hotel zu parken und mit einem Uber weiterzufahren, um zu vermeiden, dass Sie im Verkehr stecken bleiben.

## **8. Reisetag: Medinah - Jeddah**

Heute fahren Sie weiter nach Jeddah. Jeddah bedeutet 'Großmutter', ein Name, der der Stadt aufgrund des Glaubens zugeschrieben wird, dass Eva dort begraben sein soll. Jeddah ist das kommerzielle Herz Saudi-Arabiens und traditionell der Hafen, an dem Pilger aus der gesamten islamischen Welt mit dem Schiff ankommen, um zu den heiligen Städten Medinah und Mekka zu reisen.

Besuchen Sie den Souq von Al Alawi und machen Sie einen Spaziergang entlang der Corniche, der Uferpromenade am Roten Meer. Beenden Sie Ihren Tag mit einem Besuch der schwebenden Moschee, einem kuppelförmigen architektonischen Wunder, das direkt am Meer liegt und symbolisch für Jeddahs gewagte Wende zur Moderne steht. An einem wunderschönen Standort erbaut, bietet der Innenhof der Moschee einen ungehinderten Blick auf das Rote Meer, was ihn zu einem beliebten Touristenziel macht.

## 9. Reisetag: Jeddah

Besuchen Sie am Morgen das Al Tayebat Museum. Die Kunstsammlung des Sammlers Abdulraouf Khalil wird im Al Tayebat Museum ausgestellt. Das Museum enthält Gegenstände aus der vorislamischen Zeit, Möbel und traditionelle Kleidung aus verschiedenen Regionen des Landes.

Am späten Nachmittag geht es zu einem der schönsten Orte des Landes. Die Stadt beherbergt ein altes historisches Zentrum, das Viertel Al-Balad, wo sich alte osmanische Häuser befinden. Das alte Viertel steht auf der UNESCO-Welterbeliste und ist bekannt für seine aus Korallen erbauten Häuser. Das Nasif-Haus ist eines der wenigen restaurierten historischen Gebäude und stammt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Das fünfstöckige Gebäude bietet Besuchern die seltene Gelegenheit, die Mischung aus traditioneller Architektur und Modernität zu erleben. Abends erwacht dieses monumentale Viertel zum Leben, und überall kommen Menschen, um in den vielen Geschäften, die in den historischen Gebäuden von Al Balad versteckt sind, einzukaufen.

## 10. Reisetag: Abreise Jeddah

Heute treten Sie die Rückreise nach Hause an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2026	31.12.2027	✓	3.895 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > ÜN in den erwähnten Hotels (oder vergleichbar) inklusive Frühstück
- > Mietwagen ab Tag 3 bis 10 (Standardklasse Toyota Yaris oder vergleichbar)
- > Städtetoure in Riyadh und Jeddah (Auto mit Fahrer / kein Guide)
- > Ausflug Hegra in Vintage-Jeeps in Al Ula einschließlich Guide und Eintritt

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Sonstige nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- > Englischsprachiger Guide
- > Trinkgelder
- > Persönliche Ausgaben
- > Visum Saudi-Arabien für 494 SAR
- > Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten, sofern nicht anders angegeben
- > Navigationssystem für Mietwagen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Tag 1: Ankunft in Riyadh
- > Tag 2: Riyadh
- > Tag 3: Riyadh - Buraidah über Ushaiger und Unaizah
- > Tag 4: Buraidah - Ha'il / Besuch des Kamelenmarktes & Jubbah
- > Tag 5: Ha'il - Al Ula
- > Tag 6: Ula / Besuch von Maidan Saleh
- > Tag 7: Al Ula - Medinah
- > Tag 8: Medinah - Jeddah
- > Tag 9: Jeddah
- > Tag 10: Abreise Jeddah

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.